

Chronik

1977 – 2017

des Tennisvereins DJK-Buchsschlag e.V.



Buchsschlag



Das Gelände um 1900



Luftbild ca. 1976



Gründer der DJK Buchschlag und späteres Ehrenmitglied Dr. Egon Zimmermann mit Mutter Elisabeth und Tochter Sylvia, heutige Sportwartin, im Jahr 1977

DJK Sportverband

Der katholische DJK-Sportverband, dessen drei Buchstaben DJK für „Deutsche Jugendkraft“ stehen, wurde im Jahr 1920 in Würzburg gegründet, umfasst ca. 1.100 Vereine mit ca. 500.000 Mitgliedern (Stand Dezember 2014) und ist in Landes- und Diözesanverbände gegliedert. Er ist ein christlich wertorientierter Sportverband, bei dem Menschen aller Kulturen aufeinander treffen, um über den Sport am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden im Jahr 1933 die ersten Ortsvereine der DJK aufgelöst und im Jahr 1935 im Rahmen der Gleichschaltung der Sportorganisationen, wie alle anderen konfessionellen Sportorganisationen auch, reichsweit verboten.

Die Wiedergründung des DJK-Sportverbandes als Dachverband des katholischen Sports erfolgte 1947 unter dem Namen „Verband für Sportpflege in katholischer Gemeinschaft“. Über die Frage, ob die DJK wie vor dem Krieg aber als rein katholischer Verband mit einem eigenen Spielbetrieb („DJK Zentralverband“) oder als in den weltanschaulich neutralen DSB integrierte Organisation („DJK Hauptverband“) verstanden werden sollte, gab es einen heftigen Richtungsstreit. Erst 1961 schlossen sich die bis dahin getrennten DJK-Verbände im „Mannessport“ zusammen. 1970 vereinigten sich die bis dahin getrennten katholischen Verbände im „Mannes- und Frauensport“.

Heute sieht sich der DJK-Sportverband als Mittler zwischen Kirche und Sport.

Ziel ist es, in der Gemeinschaft das Beste aus sich herauszuholen, so dass am Ende der „Mensch“ gewinnt, d. h. Erfolg so zu definieren, dass Menschen fair und menschenwürdig behandelt werden, um eine gute und für sich zufriedenstellende Leistung zu erbringen.

Auch sei hier zu erwähnen, dass der DJK-Sportverband Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes ist.



Damals gab es nur einen Unterstand und eine Toilette



1977

Gründungsversammlung der DJK-Buchsschlag

Dr. Egon Zimmermann	(1. Vorsitzender)
Richard Schwarzl	(2. Vorsitzender)
Franz Groß	(Tenniswart)
Hans-Hubert Müller	(Tischtenniswart)
Elisabeth Dreja	(Kassenwartin)
Erika Rinke	(Trainerin)
Pfarrer Josef Zelewski	(Geistlicher Beirat)
Martin Lottermoser	(Jugendwart)
Ursula Groß	(Geschäftsführerin, Pressewart)
Anton Schwarzer	(Pressewart und Schriftführer)
Elfriede Mack, Norbert Dreja	(Vergnügungsausschuss)

Einführung von Vereinsmeisterschaften

Beitrag	Aufnahme	Mitgliedsbeitrag
Erwachsener	100,00 DM	120,00 DM
Jugendlicher	50,00 DM	60,00 DM
Familie	150,00 DM	180,00 DM
Passive Mitglieder:	angemessene Sach- oder Geldspende	

1978

Katharina Kallmann (Ehrenmitglied)

(Frau Kallmann war die Besitzerin der Tennisplätze und hat diese an die katholische Kirche verkauft)

Der Clubraum im Keller der katholischen Kirche wird in Eigenhilfe ausgebaut. Neben den Tennisplätzen gibt es nur einen Unterstand und eine Toilette

Rainer Piecha wird Hausmeister

1979

210 Mitglieder – „Mitgliederstopp“

Gunter Anders	(2. Vorsitzender)
Erika Landefeld, Sigrun Schramm	(Geschäftsführung)
Lutz Junge	(Sportwart)
Richard Schwarzl, Marianne Schwarzl	(Jugendwarte)
Franz Groß	(Tenniswart)
Ehepaar Kaftanski	(Tischtenniswarte)
Gunter Anders	(Pressewart)
Rainer Piecha	(Platzwart)
Elfi Junge, Agnes Gleiser, Jochen Wittig, Dietmar Schmöle	(Vergnügungsausschuss)



Ab- und Aufbau des Clubhauses
1982–1983



1980

197 Mitglieder

Ablehnung dritter Tennisplatz und einer Flutlichtanlage durch die Nachbarschaft

1981

Lutz Junge	(1. Vorsitzender)
Norbert Schmidt	(2. Vorsitzender)
Katharina Kallmann	(Sportwartin)
Gunter Anders	(Tenniswart)
Volker Szpak	(Tischtenniswart)
Dr. Egon Zimmermann	(Ehrenmitglied)
Beate Machner, Gisela Schwarz, Rosemarie Jüssekk	(Vergnügungsausschuss)

1982

Mit der katholischen Kirche Heilig Geist wird ein Pachtvertrag über 25 Jahre abgeschlossen

Für 3.500,00 DM wird das Clubhaus vom DJK Bieber gekauft
Zwischenlagerung des Inventars im Kirchweg in Buchschlag
Osterfreizeit in Brebbia am Lago Maggiore mit ca. 50 Personen
Einführung einer Rangliste

1983

Hans-Hubert Müller, Anton Schwarzer	(Tenniswarte)
Thomas Zimmermann	(Tischtenniswart)
Norbert Schmidt, Elfi Junge, Rita Hamper	(Vergnügungsausschuss)

Aufbau des Clubhauses in Eigenleistung

Der Tennisplatz wird an drei Seiten erneuert und eingezäunt
Mitglieder nennen die Anlage „Käfig“

1984

Der Verein trauert um Katharina Kallmann

1985

Fertigstellung des Clubhauses

Gisela Schwarz	(Geschäftsführerin)
Anton Schwarzer	(Pressewart)
Marianne Szpak	(Kassenwartin)
Beate Machner	(Jugendwartin)

DJK Familienfreizeit 1980
in Brebbia am Lago Maggiore



Wandertag in Pfungstadt 1985



Tenniscafé 1989



Beitrag	Aufnahme
Erwachsene	150,00 DM
Jugendlicher	70,00 DM
Familie	220,00 DM
Passive Mitglieder:	
Einzel	50,00 DM
Familie	100,00 DM

1986

Elisabeth Dreja (Ehrenmitglied)
Agnes Gleiser, Rita Hamper,
Günter Schramm, Ernst Schwinkendorf (Vergnügungsausschuss)

Die Tischtennisabteilung löst sich auf

1987

163 Mitglieder

Albert Kurz (Tenniswart)
Dieter und Gisela Schwarz (Geschäftsführung)
Heike Landefeld (Jugendwartin)
Michael Powell, Hans Hubert Müller (Tischtenniswarte)
Kein Sportwart und kein Pressewart

1989

Rita Hamper, Erika Landefeld (Geschäftsführung)
Hans Steinbrenner und Bernhard Mohn (Sport- und Tenniswart)
Günter Schramm (Vergnügungsausschuss)

1990

**Der Verein trauert um sein Ehrenmitglied
Dr. Egon Zimmermann**

1991

Erika Landefeld (Jugendwartin)
Anton Schwarzer (Pressewart)

Die Terrasse wird mit Waschbetonplatten verlegt

1992

Bau einer neuen Wasserleitung und eines Hydranten

Pfarrer Placidus im Amt bis April gefolgt von Pfarrer Kollar
(Geistlicher Beirat)

1993

Der Verein trauert um Erika Landefeld

Hans Steinbrenner (Tenniswart)



25-jähriges Vereinsjubiläum



1994

Der Weg zum Clubhaus wird mit Platten neu verlegt

1995

Gesamtvorstand (Kassenwart und Pressewart)
Conny Quinting (Jugendwartin)

1997

Peter Baron (Kassenwart)

Der Frost fordert seinen Tribut mit ca. 3.000,00 DM Wasserschaden

1998

Das Dach des Unterstands wird erneuert

Pfarrer Stein (Geistlicher Beirat)

1999

Hans Steinbrenner (Sportwart)
und Bernhard Mohn (Pressewartin)
Conny Quinting (Jugendwartin)
Angelika Freitag

2000

Nico Ceoceanou (Trainer)

2001

Beate Machner (Kassenwartin)
Hans Steinbrenner (Sportwart)
Angelika Freitag (Jugendwartin)
Sigrun Schramm (Pressewartin)
Jörg Freitag (Platzwart)

Jörg Freitag folgt als Platzwart auf Rainer Piecha nach 22 Jahren (mit Unterbrechungen)

2002

Pfarrer Dr. Niocy (Geistlicher Beirat)

25-jähriges Vereinsjubiläum

2003

Reinhard Stoll (Sportwart)

2004

Pfarrer Traut (Geistlicher Beirat)

Beitrag	Aufnahme	Mitgliedsbeitrag
Erwachsener	135,00 €	120,00 €
Jugendlicher	0,00 €	55,00 €
Familie	270,00 €	175,00 €
Passive Mitglieder:		
Einzel		35,00 €
Familie		70,00 €



Clubmeisterschaft Herren 2016



Saison-Eröffnungsturnier 2013



Clubmeisterschaft Damen 2016



Herren 50-Saison 2014
Meister Bezirksliga B



Jugendturnier 2016

2005

Angelika Freitag und Birgit Hermann (Jugendwartinnen)
Pfarrer Weller (Geistlicher Beirat)

2007

30-jähriges Vereinsjubiläum

Reinhard Stoll (1. Vorsitzender)
folgt nach 26 Jahren auf Lutz Junge
Jürgen Ebert (2. Vorsitzender)
Sylvia Noll (Sportwartin)
Monika Nickel (Presse- und Jugendwartin)
Claudia Ebert (Jugendwartin)
Brigitte Göllner (Geschäftsführung)
Herr Rump (Platzwart)

2008

1. Jugendcamp in den Sommerferien

Miguel Pachero Diaz (Platzwart)

2009

Stefan Schrempp (1. Vorsitzender)
Claudia Ebert/Peter Schneider (Jugendwarte)

2010

1. Medenmannschaft Herren 40 Kreisliag A

Heimspiele beim „BSC Ball Spiel Club 1899 e.V. Offenbach“
1. Clubmeisterschaft nach vielen Jahren Unterbrechung
Eröffnung einer eigenen Homepage

2011

Sabine Müller und Petra Hillmer (Jugendwartinnen)
Aufstieg Herren 40 in die Bezirksliga B

2012

Anschaffung einer neuen Küche im Clubhaus

2013

Thomas Wondrak (Geschäftsführung)
Sanierung der Dusche
Aufstieg Herren 40 in die Bezirksliga A

2014

Jürgen Ebert (Platzwart)
Sandplätze sind grundlegend saniert
Michael Zimmermann wird nach 35 Jahren endlich Clubmeister
**Neue Medenmannschaft Herren 50
Aufstieg in die Bezirksliga A**



Vorstandsausflug nach Wien 2016



Saisenvorbereitung Mallorca 2017



Herren 40 II –
Saison 2016 Bezirksliga B



Hobby-Mixed 2017



Arbeitseinsatz 2017



Jugendcamp 2017

2015

Perdita Beck (Jugendwartin)

Renovierung Bad

2. Medenmannschaft Herren 40

2016

Renovierung Innenraum des Clubhauses

2017

40-jähriges Vereinsjubiläum

178 Mitglieder – davon 51 unter 18 Jahren

Jürgen Traser (1. Vorsitzender)

Volker Unger (Jugendwart)

Spielgemeinschaft Herren 65
mit „BSC Ball Spiel Club 1899 e.V. Offenbach“

1 Medenmannschaft Herren 50

2 Medenmannschaften Herren 40

1 Hobby-Herren- und 1 Hobby-Mixed-Mannschaft

Beitrag	Aufnahme	Mitgliedsbeitrag
Erwachsener	135,00 €	140,00 €
Jugendlicher	0,00 €	60,00 €
Familie	270,00 €	210,00 €
Passive Mitglieder:		
Einzel	35,00 €	

Anmerkungen:

Es sind immer nur die „Änderungen“ (Nachfolger) eines jeweiligen Ressorts aufgelistet.

(z. B.: 1. Vorsitzender – 1981 – Lutz Junge; Nachfolger 2007 – Reinhard Stoll).

Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten übernommen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Personen bedanken, die beteiligt waren, alle diese Daten zusammenzutragen.

Für Änderungen bzw. Ergänzungen sind wir jederzeit dankbar.

Per Mail: presse@djk-buchschlag.de oder Tel. 06103/697268

Monika Nickel im August 2017



Luftaufnahme heute



*Vereinsleben
2017*



Rudolf-Binding-Weg 6 · 63303 Dreieich / Buchschlag